

Barrierefreiheit im ÖPNV hörbar machen

Artikel vom **9. Mai 2026**
 Fahrgastinformationssysteme

Informationen zu ankommenden und abfahrenden Bussen und Bahnen, Fahrtrichtungen, Fahrtzielen und Türpositionen müssen für alle zugänglich sein. Für blinde und sehbehinderte Menschen entscheiden solche Hinweise oft darüber, ob der Einstieg sicher und selbstständig gelingt. Mit »LOC.id« werden diese Informationen akustisch verfügbar.



Links im Bild ist der Empfänger an der Bahn zu sehen. Rechts zeigt sich die Anwendung im Alltag: Nähert sich eine Nutzerin, werden Fahrgast- und Orientierungshinweise wie Ziel, Fahrtrichtung und Türposition akustisch ausgegeben (Bild: RTB).

Die Lösung erkennt über Bluetooth »LOC.id«-fähige Geräte und Anwendungen. Die App läuft im Hintergrund, das Smartphone kann in der Tasche bleiben. An Haltestellen, Fahrgastanzeigen sowie an Bus und Bahn werden hinterlegte Fahrgast- und Orientierungshinweise hörbar ausgegeben.

Besonders im ÖPNV zeigt sich, wie digitale Technik praktische Unterstützung bieten kann. »LOC.id«-fähige Fahrgastanzeigen geben aktuelle Hinweise zu Abfahrten und Ankünften. Direkt an Bus und Bahn können zusätzlich Ziel, Fahrtrichtung und Türposition angesagt werden. Der Nahverkehr wird damit selbst zum Orientierungspunkt.

Damit das zuverlässig funktioniert, arbeitet RTB mit Herstellern von Bordrechnern zusammen. Die Informationen entstehen im Zusammenspiel mit der Technik in Bus und Bahn. Über geeignete Schnittstellen lässt sich »LOC.id« in bestehende Systeme einbinden – bedarfsgerecht und als Teil vorhandener ÖPNV-Infrastruktur.

»LOC.id« kommt bereits in weiteren Bereichen zum Einsatz: Ampeln können akustische Signale bedarfsgerecht verstärken oder Grünphasen verlängern. Baustellenbaken weisen hörbar durch Umleitungen. E-Scooter geben bei Annäherung ein Warnsignal ab. Auffindepunkte melden sich mit akustischen Sprachhinweisen, etwa an Eingängen, Haltestellen oder anderen wichtigen Orten im öffentlichen Raum. Viele Funktionen lassen sich individuell anpassen sowie aktivieren oder deaktivieren.

Digitale Lösungen wie »LOC.id« machen Barrierefreiheit dort verfügbar, wo sie benötigt wird – direkt am Weg, an Bus und Bahn und im Alltag.

Hersteller aus dieser Kategorie
